

## Volkshochschule Rostock

### Angebot zu Fachbereich 1 Politik – Gesellschaft – Umwelt

**Kurs:** *Technikphilosophie* – Mensch und Technik · Ein Leben zwischen Gut und Böse, zwischen Konstruktion und Destruktion?

Die Geschichte der Menschheit ist auch eine Geschichte der Technikentwicklung. Mehr noch: Menschliches Streben nach Lebenserleichterung durch Natureroberung mittels Technik ist *die* Triebkraft gesellschaftlicher Entwicklung. Der Mensch, mit Kreativität ausgestattet, vermochte einen Teil der Natur in Technik als eine für den Menschen zweite Natur zu verwandeln. Die Fähigkeit, mittels Werkzeuge neue Werkzeuge herzustellen, macht ihn zu einem die Welt beherrschenden Wesen.

Die Geschichte der Technik – vom Faustkeil bis zur heutigen Digitalisierung der Welt – die unsere Lebenswelt nicht nur angenehmer und lebenswerter, sondern gleichermaßen komplexer, verletzlicher werden ließ, geht mit philosophischen, ethisch-moralischen Fragen einher: Soll das technisch Mögliche auch das technisch Machbare sein? Ist das technisch Machbare auch das ethisch-moralisch Vertretbare? Was begründet die „Janusköpfigkeit“ von Technik? Ist Technik ausschließlich ein Produkt menschlicher Neugier? Will der Mensch Möglichkeiten seiner technischen Schöpfungsfähigkeit ausloten oder treibt ihn die Gier nach Macht und Geld an, neue Technik zu kreieren, um sie innovativ in den Wirtschaftskreislauf hineinzutragen?

Dieser Kurs ist ein Streifzug durch die Technikphilosophie mit ethisch-moralischem Kontext. Den Teilnehmern werden entsprechend dem Stundenangebot fünf technikphilosophische Fragestellungen angeboten, die einen Zugang zu diesem Teil des Philosophierens ermöglichen. Dem Philosophieren über Technik, Technikentwicklung in unserer heutigen Zeit bis zu Fragen der Zukunft von Technik wird einen gebührenden Platz eingeräumt.

Folgende Themen werden zur Technikphilosophie angeboten:

- Mensch und Technik – Technikphilosophie – eine Einführung in das Gute und das Böse – Technik zwischen Mensch und Natur
- Highlights an Erfindungen und Technikentwicklung – Ist das menschlich Machbare auch das zugleich menschlich Sinnvolle?
- Medizintechnik und Medizinethik – Leben retten um jeden Preis?
- Die Welt des Digitalen – Leben wir in einer realen und virtuellen Welt?
- Soziale Netze – Hier darf ich (auch Schwein) sein?

Zu jedem Thema gibt es eine philosophische Einführung. Zugleich besteht auch Raum für ein freies Philosophieren zum Themenangebot. Dazu gehört das Führen von Gedankenexperimenten ebenso wie das Ableiten eigener Fragestellungen, was den Zugang zum philosophischen Diskurs erschließen und erweitern wird.

Kursleitung: Dr. Hans-Jürgen Stöhr (Diplom-Philosoph)

Dauer: 5 x 2 Kursstunden

Ort: Am Kaputzenhof 20 a